## Inhalt

Vorwort	
1.	Utopie & Theorie
	Simone Bogner "But How Can You Do Without History?" Anmerkungen zur Aneignung von Geschichte in den Debatten der Congrès Internationaux d'Architecture Moderne der Nachkriegszeit 25
	Christian Sander Komfortable Offenheit. Eine Etappe in Claude Parents Weg zur fonction oblique 41
2.	Fokus Architekten
	Verena Pfeiffer-Kloss Rainer Gerhard Rümmler. Idee und Deutung des "unverwechselbaren Ortes U-Bahnhof" 57
	Ute Reuschenberg  Das Funkhaus des NWDR als programmatische Architektur des "Gesamtkünstlerischen". Zum Nachwirken von Peter Behrens in der frühen Nachkriegsmoderne Kölns
3.	Bau(t)en im Gebrauch
	Katherin Wagenknecht Durch die Hintertür ins Einfamilienhaus. Oder: Über die praktische Herstellung architektonischer Situationen 87
	Laura Nardi Die Industrieuniversität



4.	Die DDR im transnationalen Gefüge 111
	Franziska Klemstein Der ,Klassifizierungsstreit' von 1956.
	Zuständigkeiten, Kompetenzen und die Suche nach Struktur 113
	Bianka Trötschel-Daniels
	Kann denn Beton Denkmal sein?
	Zum Denkmalbegriff im Denkmalpflegegesetz der DDR von 1975 127
	Magdalena Kamińska
	Beton verbindet. Über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit
	zwischen DDR und Volksrepublik Polen in den 1970er Jahren 139
5.	Historizität & Autonomie
	Katharina Sebold
	Pilotprojekte der Altstadtsanierung kleiner DDR-Städte.
	Geschichtsaneignung und visuelle Erinnerungskultur
	im diachronen Vergleich
	Paul-Friedrich Walter
	Schnickmannstraße 11. Ein Haus in Rostocks Nördlicher Altstadt 167
	Kirsten Angermann
	"Schnickschnack" oder "Historizissimus".
	Architekten und Theoretiker diskutieren die Postmoderne in der $\ensuremath{DDR}$ 179
6.	Zeugnis Großsiedlungen
	Jascha Philipp Braun
	Zurück zur Stadt. Die Zentrumsbereiche der Berliner Großsiedlungen
	Märkisches Viertel und Marzahn als Planungsbeispiele
	spätmoderner Urbanitätsdiskurse
	Mark Escherich
	Großräumige Spätmoderne.
	Ermittlungen zu Erhaltungswürdigkeit und -möglichkeit –
	Ein universitäres Lehrprojekt zu Halle-Neustadt

7.	Bau, Bild & Sprache.
	Mediale Architektur-(Re)Präsentationen der Nachkriegsmoderne 225
	Lea Horvat
	"Man soll schöne Montagebauten schaffen".
	Eine kunsthistorisch-architektonische Debatte zur Ästhetik
	der ersten Plattenbauten in Jugoslawien
	Felix Richter
	Von Zukunftsträumen und Geborgenheitsversprechen.
	Zum Verlust des Utopischen in der medialen Repräsentation
	der "zweiten sozialistischen Stadt" Hoyerswerda
	Maike Streit
	Sehen und gesehen werden.
	Die Architekturfotografie als Vehikel für die Wahrnehmung
	von Architektur der Nachkriegsdekaden
	Anna Kloke
	Alles ist Architektur? Das Manifest im Architekturdiskurs 265
Αι	itorinnen und Autoren
Αŀ	obildungsverzeichnis